

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 11/0273</b>
<b>60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>			<b>Datum: 26.07.2011</b>
<b>Bearb.:</b>	Frau Claudia Takla Zehrfeld	Tel.: 207	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	60/Frau Takla Zehrfeld -lo		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Umweltausschuss**  
**Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr**

**17.08.2011**  
**01.09.2011**

## **Projekt "Themenrundwege"**

**hier: Konzept Rundweg im Alsterland und Rundweg in der Tarpenbekniederung**

## **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss nimmt das Konzept zu den Themenrundwegen im Alsterland und in der Tarpenbekniederung zur Vorlage Nr. B 11/0273 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt Haushaltsmittel für die Umsetzung einzuwerben.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

## **Sachverhalt**

Am 01.10.2009 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr die Umsetzung des Themenrundwegekonzeptes mit insgesamt 7 Themenrundwegen auf der Basis der vorgestellten Unterlagen (Vorlage Nr. B 09/0446) beschlossen.

Das Projekt Themenrundwege hat zum Ziel, ausgewählte, auf Erholung zielende Wegeverbindungen bzw. Rundwege für die Erkundungen des Norderstedter Landschaftsraumes und der umliegenden Gemeinden über attraktive Grünverbindungen zu sichern und aufzuwerten. Dabei soll eine individuelle Infrastruktur für jeden Themenrundweg eingerichtet werden, die auf die speziellen Charakteristika des angrenzenden Naturraumes / Umfeldes zugeschnitten ist. Dies spiegelt sich in der jeweiligen Namensgebung und dem dazugehörigen Logo wieder.

Der Rundweg der Klänge ist als erster im Sommer 2010 umgesetzt worden. Der Rundweg wird sehr gut von der Öffentlichkeit angenommen und zu jeder Jahreszeit von verschiedenen Zielgruppen intensiv genutzt. Für dieses Jahr wurde die angekündigte Umsetzung der beiden bereits ausgeschilderten Rundwege im Alsterland und in der Tarpenbekniederung vorbereitet.

## **Konzept für den Rundweg in der Tarpenbekniederung und im Alsterland**

Seit Anfang des Jahres wird das Konzept für diese beiden Rundwege mit Unterstützung des Büro Oeding aus Flensburg erarbeitet.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Der 7 km lange Rundweg in der Tarpenbek führt durch die westliche Tarpenbekniederung, den westlichen Ossenmoorpark und den neuen Ortsteil Verbindungsweg am Jägerlauf über die Tarpenbek-Ost. Der 13 km lange Rundweg im Alsterland verläuft im Westen teilweise auf der Trasse des Rundwegs in der Tarpenbekniederung, führt dann über den Ossenmoorpark und den Grünen Weg zum Tangstedter Forst, umrundet das Glasmoor und durchläuft das Stadtparkgelände.

Ziel des Konzeptes für diese beiden Rundwege ist es, Natur und Artenschutzmaßnahmen für Flora und Fauna, ergänzende Erlebnisgeräte und Elemente zur Information sowie begleitende Infrastrukturmaßnahmen in Kombination zu entwickeln. Diese Naturerlebnisstationen sollen die neuen Rundwege so bereichern, dass sie von vielen Zielgruppen intensiv genutzt werden. Über das Naturerleben mit allen Sinnen wird das Verständnis für den Schutz der biologischen Vielfalt in Fauna und Flora nachweislich erreicht. Dies soll durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden.

### **Beteiligung:**

Das vorliegende Konzept wurde mit dem Büro Oeding aus Flensburg und einer Arbeitsgruppe mit Vertreter/-innen u. a. aus Verbänden (u. a. NABU, BUND, Bauernverband Nordstedt), Vereinen (Ossenmoorpark, AktivRegion Alsterland), der Revierförsterei Tangstedt und der Stiftung Naturschutz und Verwaltung entwickelt.

In Arbeitsgruppensitzungen einschließlich Ortsbesichtigungen wurden Konzeptideen erarbeitet und fachlich überprüft sowie Zuständigkeiten und „Patenschaften“ für die Umsetzung und Unterhaltung der Wege abgestimmt.

Wichtige Vorgaben für das Konzept im Sinne der Nachhaltigkeitsaspekte der Agenda 21 waren:

- Der Rundweg muss als Ganzes für Jung und Alt erkenn- und erlebbar sein. Er soll zu allen Jahreszeiten Attraktionen bieten;
- Die Einbindung lokaler Akteure bei der Umsetzung und Unterhaltung einzelner Maßnahmen ist ein wichtiger Bestandteil;
- Robuste und langlebige Objekte und Materialien sind zu bevorzugen, um einen möglichst geringen Aufwand bei der Unterhaltung zu gewährleisten (Pflegeaufwand);
- Das Potential vorhandener Naturschutzmaßnahmen soll genutzt, aufgewertet und „beworben“ werden.

### **Geplante Maßnahmen**

Für die beiden Rundwege wurde jeweils ein „Roter Faden“ analog dem Rundweg der Klänge ausgearbeitet. Der Rundweg im Alsterland folgt dem Themenfeld Lebensraum Gehölze und Moor, der Rundweg in der Tarpenbekniederung dem Themenfeld Gewässer und Siedlungsrand. Entlang der beiden Rundwege sind ca. 40 Naturerlebnisstationen unterschiedlicher Größe geplant (Anlage 1, Erläuterung in der Sitzung).

Elemente einer Naturerlebnisstation:

- Naturschutzmaßnahme (geplant oder vorhanden):  
z.B. Vogelnisthilfen, Anlage von Gehölzpflanzungen, Waldumbau, Anlegen von „Futterpflanzungen“ z. B. Wildkrokuswiese, Anlegen von Kleingewässern und anderen Gewässerrenaturierungsmaßnahmen,
- Informationstafeln oder „Großbuch“:  
z. B. mit Themen wie Waldnutzung und -entwicklung, Feuchtgebiete, Knicks und Gehölze als Lebensraum, Tiere wie Vögel, Fledermäuse, Insekten, Amphibien und Reptilien.
- Erlebnisgerät (zum Sehen, Hören, Fühlen, Klettern):  
z. B. Aussichtspodest, Beobachtungssteg, Baumscheibe, Wackelbrücke, Sitzapfel, Sprunggrube.

Ergänzend dazu sind Infrastrukturmaßnahmen geplant wie z. B.:

- die Trennung vom Reit- und Wander-/Radweg am Tangstedter Forst, die Wegweisung von Exkursen oder das Aufstellen von Bänken, Liegen, Schutzhütten und Fahrradbügel.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Umsetzung soll durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit über die lokalen Medien begleitet werden. Die Herausgabe von Faltblättern und Broschüren über die nachhaltigen Natur- und Artenschutzmaßnahmen sowie die Organisation gezielter Veranstaltungen (z. B. geführter Rundgänge) ist ebenfalls vorgesehen.

### **Finanzierung Rundweg in der Tarpenbekniederung und Rundweg im Alsterland**

Die Stadt Norderstedt hat die Möglichkeit, Maßnahmen, die dem Natur- und Artenschutz dienen, aus einer Erbschaft zweckgebunden zu finanzieren. Dieses muss in Abstimmung mit dem Testamentsvollstrecker erfolgen. Nach erfolgter Abstimmung mit dem Oberbürgermeister und dem Ersten Stadtrat wurde der Projektgruppe Themenrundwege eine Unterstützung angeboten. Die Kosten für die Erarbeitung des Konzepts wurden bereits übernommen. Der Testamentsvollstrecker hat seine Bereitschaft erklärt, die Kosten von insgesamt 205.000,00 Euro für die Natur- und Artenschutzmaßnahmen, Informationstafeln und Erlebnisgeräte zu übernehmen (ohne Planungskosten). Voraussetzung dafür ist, dass die Kosten für die Unterhaltung und Pflege der Anlagen und Einrichtungen von der Stadt Norderstedt übernommen werden. Eine Mittelverwendung des Erbes darf nur erfolgen, wenn die Unterhaltung garantiert und gewährleistet ist. Die hieraus entstehenden Personalkosten sind in der Haushaltsplanung des Betriebsamts bereits enthalten. Sie können in die routinemäßige Spielplatzkontrolle eingebunden werden.

Das Konzept enthält weitere Naturschutzmaßnahmen, die allerdings zuerst den Erwerb von Schlüsselgrundstücken erfordern (siehe Ossenmoorpark, südl. Glashütter Damm und Grüner Weg). Ein Ankauf ist zur Zeit nicht möglich. Daher ist deren Umsetzung mittelfristig vorgesehen.

Die Kosten für die Reparatur und den Ersatz von Materialien sind in der Kostenaufstellung enthalten (siehe Infrastrukturmaßnahmen). Kosten für die Pflege der Naturschutzmaßnahmen wie z. B. die Knickpflege oder weitere Pflanzungen können über das Treuhandkonto finanziert werden.

### **Kosten für die Umsetzung des Konzeptes**

Die Kostenschätzung für die Umsetzung des Konzeptes für die beiden Rundwege beträgt:

#### Anteil Erbschaft: insgesamt 205.000,00 Euro

Natur- und Artenschutzmaßnahmen	–	50.600,00 Euro
Informationstafeln	–	100.000,00 Euro
Erlebnisgeräte	–	55.000,00 Euro

#### Anteil Stadt: insgesamt 78.000,00 Euro

Infrastrukturmaßnahmen	–	53.000,00 Euro
(z.B. Trennung vom Reit- und Wander-/Radweg, Wegweisung, Bänke, Schutzhütten und Fahrradbügel).		

Öffentlichkeitsarbeit	–	25.000,00 Euro
(z.B. Broschüren über Naturschutzmaßnahmen, Flyer)		

Die Finanzierung zur Herrichtung des Waldparkplatzes am Tangstedter Forst in Verbindung mit einer Naturerlebnisstation wird noch geprüft. Hier sind Kosten von zusätzlich ca. 60.000 Euro für 28 Stellplätze zu erwarten. Diese Maßnahme könnte von der AktivRegion Alsterland gefördert werden.

### **Zeitplanung**

Fast alle Naturschutzmaßnahmen sollen noch im Jahr 2011 umgesetzt werden. Die Informationstafeln werden bis Herbst 2011, die Großbücher und die vorgesehenen Stelen bis Frühjahr 2012 realisiert. Die Installation der Erlebnisgeräte und die Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen sind in zeitlicher Abhängigkeit von der Aufstellung der Infotafeln und Großbücher geplant. Vorgesehen ist, die einzelnen Naturerlebnisstationen jeweils komplett aufzubauen.

### **Mitwirkung**

Für die Realisierung der Stationen im Tangstedter Forst hat der Vertreter der Revierförsterei Tangstedter Forst seine Mithilfe zugesagt, bei einigen Stationen im Tangstedter Forst und am Grünen Weg unterstützt der NABU die Arbeit an den Infotafeln. Die Stiftung Naturschutz hat der Errichtung der Maßnahmen auf ihrem Gelände zugestimmt.

### **Ausblick**

2012 werden für das Projekt Themenrundwege insgesamt folgende Mittel benötigt:

Infrastrukturmaßnahmen (wie oben erläutert)	–	53.000,00 Euro
Öffentlichkeitsarbeit (wie oben erläutert)	–	25.000,00 Euro
Wegeausbau und –sanierung	–	55.000,00 Euro

2013 werden für die Unterhaltung der vorhandenen Themenrundwege und die Aufwertung des nächsten Themenrundweges (Rundweg der Spielplätze u. a.) folgende Mittel benötigt.

Infrastrukturmaßnahmen	–	53.000,00 Euro
Öffentlichkeitsarbeit	–	10.000,00 Euro
Wegeausbau und -sanierung	–	55.000,00 Euro

### **Anlagen:**

1. Übersichtsplan der Rundwege im Alsterland und in der Tarpenbekeniederung
2. Beispiel geplanter Maßnahmenpakete